

Dienstag, 26. Mai 2020, Münchner Merkur - Nord / Lokales - Sport

## IN KÜRZE

### FUSSBALL

Stefan de Prato wird Spielertrainer in Poing

Stefan de Prato heuert als Spielertrainer beim TSV Poing in der A-Klasse 6 an. Der 29-Jährige ist Nachfolger von Stefan Bürgermeier, der zur neuen Saison Assistent von Sebastian Kneißl beim SC Baldham wird (wir berichteten). Stefan De Prato, Stürmer mit außergewöhnlichem Torriecher (mehrmals Landkreistorschützenkönig), Regionalliga- (VfR Garching), Bayernliga- (Türk Gücü) und Bezirksliga-Erfahrung (SpVgg Haidhausen) ist als Trainer ein Neuling. „Das Konzept, das der Verein vorstellte, hat mich überzeugt. Es macht für beide Seiten Sinn“, sagt Stefan De Prato, den die Funktion als Spielertrainer reizt („da habe ich klar Bock drauf“). Dass er ein erstklassiger Stürmer ist, hat De Prato bei jedem Verein bewiesen, dessen Trikot er bislang trug. Zwar verfügt er nicht über eine Trainerausbildung, hat aber schon mit zahlreichen Übungsleitern zusammengearbeitet und dabei viel Erfahrung gesammelt. „Vor allem von meinem Bruder Markus habe ich viel gelernt“, sagt der Poinger Neu-Coach. Wobei Stefan De Prato bei der Frage nach einer möglicherweise gemeinsamen Zukunft mit seinen Brüdern in Poing abwinkt. „Florian (Sportlicher Leiter der SpVgg Haidhausen – Anm. d. Red.) war nicht sehr froh, dass ich Haidhausen verlasse. Aber Thomas hat dort verlängert, und Markus fühlt sich in Grasbrunn sehr wohl.“ Dass Stefan De Prato als Coach ein Neuling ist, stört Poings Fußball-Abteilungsleiter Ludwig Auer nicht. „Ich bin ein alter Hase in dem Geschäft, ich stehe ihm zur Seite, wo er mich braucht.“ Ziel: „Mit einer qualitativ guten Mannschaft wieder tollen Fußball spielen.“ Und erfolgreichen. So will der Poinger Abteilungsleiter ein weiteres Abwandern „vieler guter

und ehrgeiziger Spieler verhindern“. Eingefädelt hatte Alex Feichtmeyer das Engagement – der Schwager von Stefan De Prato. mm

## E-FOOTBALL

### VfR Garching ganz knapp in Führung

Die E-Football-Spieler des VfR Garching gehen mit einer hauchdünnen Führung ins Saisonfinale der Bayernliga Süd. Der Spitzenreiter ist punktgleich mit Verfolger TSV Kronwinkl, hat aber bei 42 Zählern die bessere Tordifferenz (+78) gegenüber dem Konkurrenten (+60). Die SG Edenstetten hat vor dem entscheidenden 17. Spieltag drei Zähler Rückstand auf das Spitzenduo. Das direkte Duell um den vierten und letzten Startplatz für die Teilnahme an der Endrunde um die Bayerische Meisterschaft zwischen dem TSV Königsbrunn und der SpVgg Kaufbeuren endete 5:5-Unentschieden. Somit haben vor dem letzten Spieltag am Pfingstsonntag mit dem TSV Königsbrunn, dem SC 1919 Zwiesel und der SpVgg Kaufbeuren noch drei Teams die Chance, sich für das Finale zu qualifizieren. mm